



Abteilung Triathlon

Sibylle Fath

E-Mail: triathlon@tv-lampertheim.de

Jahresbericht 2007/2008:

Im Zeitraum von Juni 2007 bis März 2008 traten Mitglieder der Triathlonabteilung bei 47 Wettkämpfen an. Bei insgesamt über 200 Meldungen kam so ein Durchschnitt von vier Startern/innen aus den Reihen des TVL pro Veranstaltung zusammen. Für die Individualsportart Triathlon mit einer ständig wachsenden Anzahl von Wettkämpfen eine beachtliche Anzahl.

Die folgende Aufstellung der Wettkämpfe nach Monaten erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, gibt jedoch einen Ein- und Überblick:

Juni 07: Der Spargellauf Lampertheim ist nicht nur ein frühes Laufhighlight für die teilnehmenden Abteilungsmitglieder, sondern auch ein fester Punkt im Arbeitsplan. Die Triathleten stellen hier traditionell zahlreiche Helfer für den Start- und Zielbereich. Daneben standen bereits die frühen Triathlons in Kraichgau sowie in Moritzburg, dem Austragungsort der Ärzte-EM, auf dem Plan. Nicht zu vergessen die Halbdistanz in Maxdorf und die Langdistanz der Quelle Challenge in Roth - beides frühe Highlights der Saison. Am Monatsende konnte sich die Leistung der Abteilung im Rahmen des Lampertheimer Triathlon mit der frisch gekürten Stadtmeisterin Andrea Herbold sehen lassen.

Juli 07: Neben regionalen und bundesweiten Veranstaltungen, darunter Sandhofen, Bamberg und Kitzbühl, wurde in diesem Monat auch die zweite Etappe des Rhein-Neckar-Cup mit dem RömerMan in Ladenburg ausgetragen. Der Ironman in Frankfurt, verbunden mit der EM auf der Langdistanz, war der Zuschauermagnet schlechthin, zu dem sechs Sportler der TVL Triathlonabteilung antraten: Dieter Nickel, Dr. Rainer Gössnitzer, Jürgen Thalmeier, Markus Hofmann, Rainer Rother und Gerhard Reichelt. Sie wurden begleitet von ihren Familien und Freunden, aber auch von vielen Trainingskollegen, die im Laufe des „längsten Tages“ entlang der Strecken warteten, um Ihre Ironmen anzufeuern.

Aug 07: Hier standen die Wettkämpfe in Biblis und Lorsch für die „Jedermänner“ auf dem Programm, während sich die Startpassinhaber beim HeidelbergMan und der gelungenen Premiere des Ironman70.3 in Wiesbaden maßen. Für alle Sportler der Abteilung stand Ende August mit dem V-Card Triathlon Viernheim nicht nur das Ende des Rhein-Neckar-

Cup an, sondern auch das regionale Highlight schlechthin. Traditionell markiert Viernheim das Ende der heißen Phase der Saison, das sich kaum einer entgehen lässt. In 2007 waren für den TVL am Start: Christiane Schmied, Malaika Hornung, Ines Tillessen, Sven Hofmann, Michael Zeitler, Jürgen Will, Andreas Grössler, Klaus Ebel, Christian Schramm, Torsten Marc Linder, Mathias Hutzler und Jörg Suchy, sowie Uschi und Gerhard Barth, Günther Hamann und eine Staffel bestehend aus Ursula Knigge, Nori Schäfer und Eva Größler.

Sep 07: Am Ende der Saison waren noch die Wettkämpfe in Köln, Gimbsheim und natürlich Hamburg zu absolvieren, während bereits die kleinen und großen Stadtläufe in den Vordergrund rückten. Hier sind die Veranstaltungen in Bürstadt, Sinsheim und Bensheim zu nennen, aber auch der Berlin-Marathon, zu dem Familie Hackstein angetreten war. Ein eher außergewöhnliches Event in diesem Monat war der Hemsbacher Sommerbiathlon, der Laufen und Schießen mit dem Luftdruck-Gewehr verband.

Okt 07: Die großen Marathons in Frankfurt und München lockten auch die Triathleten nochmals vor der Winterpause.

Dez 07: Traditionell beschlossen die Triathleten das Jahr bei diversen Nikolaus- und Silvesterläufen in Lampertheim und Umgebung.

Jan / Febr 08: Diese Monate gehören dem Grundlagentraining.

März 08: Einstieg in die aktive Vorbereitung auf die neue Saison mit den ersten Teilnahmen an den Läufen in Sandhofen und Kandel sowie dem Fun-Duathlon des RC Weinheim.

Neben den Laufveranstaltungen fanden in den Wintermonaten mehr als 16 gemeinsame Ausfahrten mit dem Mountainbike statt, wann immer die Witterungsverhältnisse dies zuließen. In den Sommermonaten waren gemeinsame Ausfahrten in mehreren kleinen Gruppen auf dem Rennrad selbstverständlich. Insgesamt wurde das Trainingsangebot erweitert und verbessert - vom Schwimmtraining, das nach wie vor drei Mal in der Woche angeboten wird, über die Durchführung einer Lauschule bis hin zum gezielten Aufbau der Rumpfmuskulatur, angelegt als Übungskurs über die Wintermonate.

Die Saison 2008 kann also kommen. Besonders gespannt sind wir wieder auf die großen Wettkämpfe wie die Langdistanzen in Roth und Frankfurt, die regionalen olympischen Distanzen in Ladenburg, Heidelberg und Viernheim und natürlich auf das Heimspiel in Lampertheim.

Wir drücken allen „Rookies“ bei ihrer ersten Ironmanteilnahme die Daumen. Darunter Andrea Herbold und Jürgen Will, die mit weiteren TVL Triathleten und der Trainerin

erstmal in Klagenfurt am Start stehen. Aber auch denjenigen, die zum wiederholten Male an den Start eines Ironman z.B. in Frankfurt gehen werden.

Doch alle TV Triathleten, ob „Jedermann“, Sprintdistanz, Olympische- oder Halbdistanz, solo oder in der Staffel, können sich der Unterstützung der anderen Abteilungsmitglieder sicher sein, die an den Strecken stehen werden, um ihre Trainingskollegen/innen zu sehen und anzufeuern.

Besonders würden wir uns aber auch über Unterstützung durch „abteilungsfremde“ Fans an der Strecke freuen - vielleicht bekommt der eine oder die andere ja auch Lust, mal bei uns reinzuschauen - in eine interessante Sportart mit großem Spaßfaktor.

Lampertheim im Mai 2008

gez. Sibylle Fath (Abt. Leiterin)